

GUTE LEUTE ✓

GUTE ARBEIT ✓

GUTES GELD ○

Faire Honorare für freie Journalisten!

Liebe LeserInnen der Eßlinger Zeitung,

gestatten Sie: Wir sind die „Freien“, all die freiberuflichen JournalistInnen, die täglich für Sie schreiben. Ungefähr die Hälfte aller Artikel, die Sie im Lokalteil lesen, stammen von uns.

Wir gehen für Sie dorthin, wo es brennt. Wir besuchen Gemeinderäte, Vereine, Gerichte, gehen ins Theater, auf Märkte und Stadtfeste. Wir interviewen spannende Menschen der Region und stellen ihre Projekte vor.

Lokaljournalismus ist wichtig! Wir lieben unseren Beruf. Aber wir müssen von unserer Arbeit auch leben können. Das wird bei der EZ immer schwieriger.

Seit acht Jahren zahlt die EZ uns dasselbe: 62 Cent pro Zeile. Für einen 100-Zeilen-Bericht über eine dreistündige Gemeinderatssitzung erhalten wir also gerade mal 62 Euro. Davon zahlen wir Sozialversicherungsbeiträge und bei Krankheit und Urlaub verdienen wir gar nichts.

Auch das noch: Seit Ende Januar erscheint die EZ in neuem Layout – mit längeren Zeilen. Zahlt die EZ deshalb ein höheres Zeilengeld? „Nein!“ sagt Andreas Heinkel, Geschäftsführer der EZ. Unseren Honorarverlust nennt er einen „Kollateralschaden“.

Nun reicht es uns. Wir Freien der EZ sagen: NEIN! Wir fordern angemessene Honorare. Unsere Forderungen:

78 Cent pro Zeile (bisher 62 Cent) und einen Zuschlag für meist langwierige Termine wie Gemeinderatssitzungen, Podiumsdiskussionen und Vorträge.

Übernahme entgangener und künftiger Tarifsteigerungen

Fahrtkostenerstattung wie Festangestellte: 30 Cent/km (bisher 27 Cent)

Wir sind überzeugt, dass unsere Forderungen den Bechtle-Verlag nicht ruinieren werden.

Es wäre schön, wenn Sie uns unterstützen: Melden Sie sich bei Herrn Heinkel: Tel. 0711 9310 0, andreas.heinkel@bechtle-online.de und beim Mutterkonzern, der SWMH: herbert.dachs@swmh.de (Verlag der Stuttgarter Zeitung und Nachrichten, Süddeutsche und viele andere). Schreiben Sie Postkarten und Leserbriefe: Eßlinger Zeitung, Zeppelinstr. 116, 73730 Esslingen

Vielen Dank!

v.i.S.d.P.: ver.di Baden-Württemberg, Fachbereich Medien,
Kunst und Industrie, Siegfried Heim, Theodor-Heuss-Str. 2,
70174 Stuttgart.

